

Wegen einer regionalen oder fachlichen Spezialisierung empfohlene Kanzleien

<b>OSTEN</b>		<b>FPS Fritze Wicke Seelig</b> Düsseldorf <b>LLR Legerlotz Laschet</b> Köln <b>McDermott Will &amp; Emery</b> Düsseldorf		<b>Kucera</b> Darmstadt <b>Salans</b> Frankfurt	
<b>DLA Piper</b> Berlin <b>FPS Fritze Wicke Seelig</b> Berlin <b>Lindemann Schwennicke &amp; Partner</b> Berlin <b>Salans</b> Berlin <b>Sammler Usinger</b> Berlin, Leipzig		<b>HESSEN</b>		<b>SÜDEN</b>	
<b>WESTEN</b>		<b>DLA Piper</b> Frankfurt <b>FPS Fritze Wicke Seelig</b> Frankfurt <b>HauckSchuchardt</b> Frankfurt <b>Jones Day</b> Frankfurt <b>King &amp; Spalding</b> Frankfurt		<b>DLA Piper</b> München <b>Heussen</b> München <b>Jones Day</b> München <b>Sibeth</b> München <b>Stock Aders &amp; Partner</b> München	
<b>DLA Piper</b> Köln					

**DLA PIPER**

**Bewertung:** Die Kanzlei hat ihre Immobilienpraxis erneut strateg. ausgebaut. Nachdem im Vorjahr von Clifford Chance ein Frankfurter Finanzierungsexperte kam, gewann sie nun von Hogan Lovells den Münchner Immobilienrechtler Dr. Carsten Loll, den Mandanten als „effektiv u. entscheidungsfreudig“ schätzen. Wettbewerber sprechen diesem jungen Team großes Potenzial zu, nicht zuletzt, weil es ihm schneller als den meisten anderen gelang, die internat., aber auch die innerdt. Kooperation zu etablieren. Noch ist die Marktpräsenz gering u. die Entwicklung nicht gefestigt, doch ist DLA auf dem besten Weg, ein Paradebeispiel auch für den Wandel des Beratermarktes zu werden. (6 Partner, 3 Counsel, 5 Associates)

**Mandate:** ●● Alstom bei div. Kraftwerksprojekten; Taurus bei Strukturierung geschl. Logistikkonzepte; Vivico bei Zollhafen Mainz; Hiscox mietrechtl.; Le Masurier im Assetmanagement; David Samuel bei Transaktionen u. Assetmanagement; internat. Bank bei Restrukturierung Finanzierungen; Großbank bei Portfoliorefinanzierung; israel. Investor bei Investmentsstruktur u. Aufbau Portfolio.

**FPS FRITZE WICKE SEELIG**

**Bewertung:** FPS ist insbes. in Ffm. im Immobilienbereich eine feste Größe. V.a. im Assetmanagement hat sie erneut zugelegt, aber auch eine Reihe von Transaktionen, u.a. bei Gesundheitsimmobilien, betreut. Ihre Stärke liegt dabei bei mittelgr. Deals, also in dem Markt, in den derzeit eine Reihe von Kanzleien drängen. Bislang hat FPS darunter allerdings, wohl auch aufgrund ihrer hohen Zahl an Dauermandanten u. wettbewerbsfähigen Honorargestaltung, kaum gelitten. Doch fehlt es ihr an anerkannter Finanzierungskompetenz, sodass sie von den anstehenden Refinanzierungen nur in geringem Umfang profitieren dürfte. Sie engagiert sich weiterhin auch im ►Priv. Baurecht. (11 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 10 Associates)

**Mandate:** ●● Benchmark bei Hangar-Verkauf; Mahag bei Verkäufen; DVI, Core, Berggruen mietrechtl.; Hannover Leasing bei Anteilskauf Gateway Gardens; Real Grund bei Verkauf 2er Entwicklungen; Catella bei Erwerb Pflegeheim; Indigo bei mögl. Kauf EKZ; Strabag bei Entwicklung Hotel; Vivico bei Hochhausneubau; israel. Unternehmen bei Verkauf Immobilienengesellschaft; dän. Investor bei Kauf poln. Windpark; PE-Investor u. Schweizer Investor im Assetmanagement; österr. Immobiliengruppe bei Vermietung Industriestandort.

**HAUCKSCHUCHARDT**

**Bewertung:** Die Frankfurter Kanzlei hat sowohl im Assetmanagement als auch für Transaktionen neue Mandanten gewonnen. Sie profitiert erkennbar vom gestiegenen Kostenbewusstsein vieler (Finanz-)Investoren. Zugleich bewegt sie sich jedoch in einem Marktsegment, das auch neue Wettbewerber auf den Plan ruft. Bislang hat sie sich dennoch behauptet, was Wettbewerber v.a. auf die ausgezeichnete Vernetzung u. das Verhandlungsgeschick von Namenspartner Hans-Christian Hauck („sehr wertvoll für uns“, Mandant) zurückführen. Ausbaufähig bleibt allerdings die Zusammenarbeit mit den Steuerrechtlern der Kanzlei. Hier ist etwa Jebens Mensching erheblicher konsequenter. (2 Eq.-Partner, 9 Associates; zzgl. Steuern)

**Mandate:** ●● DIC, Inovalis bei div. Transaktionen; Morgan Stanley u. RBS im Assetmanagement.

**HEUSSEN**

**Bewertung:** Die Münchner Kanzlei setzt, ähnl. wie auch Wettbewerberin Sibeth, auf eine breit angelegte Immobilienberatung, die ihr v.a. im Assetmanagement neue Mandanten bescherte. Sie stützt sich allerdings v.a. auf eine sehr solide Basis an Dauermandanten im Münchner Raum. Jan Dittmann gilt Mandanten als „jemand, der nie unser Ziel aus den Augen verliert u. Lösungen findet“. Neben München erweiterte sie auch das Frankfurter Büro personell, allerdings ist die Marktpräsenz in Ffm. sehr gering. (4 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 6 Associates)

**Mandate:** ●● Ability im Assetmanagement u. bei Transaktionen; Lebensversicherung von 1871 umf.; Vivico lfd. bei Münchner Projekten; Engels & Völkers maklerrechtl.; Industria bei Transaktionen; IN-Energie im Kraftwerksbau; London & Capital bei Assetmanagement; Matrix im Assetmanagement; DC Residential bei Entwicklungen.

**JONES DAY**

**Bewertung:** Im Fokus der Arbeit u. der Marktwahrnehmung steht weiterhin die Immobilienfinanzierung, was JD in Anbetracht der wirtschaftl. Entwicklungen in eine aussichtsreiche Position bringt. V.a. Sabine Felix genießt einen ausgezeichneten Ruf. Die Praxis, die sich auf Ffm. u. München verteilt, ist jedoch breiter aufgestellt, betreut regelm. Transaktionen u. engagiert sich im Mietrecht. Diese Arbeit findet jedoch bislang im Markt keinen Widerhall. (2 Partner, 3 Counsel, 2 Associates)

**Mandate:** ●● BoA/Merrill Lynch bei Restrukturierung von Sale-and-lease-back-Finanzierungen; Morgan Stanley bei Refinanzierung u. Rückzahlungen nach Verkäufen; RR Donnelley bei Lagerhausmiete in Polen; Hansteen bei Transaktionen u. Assetmanagement; internat. Bank bei Finanzierung jap. Immobilie für dt. Fonds; brit. PE-Investor bei Kauf u. Finanzierung einer Gastgewerbeimmobilie.

**KING & SPALDING**

**Bewertung:** Die Kanzlei fasst im dt. Markt immer besser Fuß. Obwohl das Team regelm. Transaktionen begleitet, stehen v.a. die investmentrechtl. Kenntnisse von Mario Leißner im Fokus der Aufmerksamkeit. V.a. hier liegt der Grund für die bemerkenswerte Erweiterung des Mandantenportfolios des hoch profitablen Büros. Trotz personeller Erweiterung dürfte das Team allerdings noch nicht die Stärke haben, um die bisherigen Akquisserfolge nachhaltig zu sichern. (1 Partner, 1 Counsel, 4 Associates; zzgl. weitere Anwälte im Investmentrecht)

**Mandate:** ●● IVG Institutional Funds umf.; IVG Asset Management; MSREF lfd. u.a. investmentrechtl. u. bei Fonds-(Re-)Strukturierung; SEBAM, KanAm, Deka Immobilien bei Transaktionen u. investmentrechtl.; Commerz Real investmentrechtl.; R+V investmentrechtl. u. im Assetmanagement; Union Investment bei Fondsaufgabe; LaSalle bei Transaktionen u. investmentrechtl.; Bank Austria Real Invest im Assetmanagement u. investmentrechtl.; ZIP investmentrechtl.; F&C Reit AM u.a. im Assetmanagement; Immofinanz bei div. Transaktionen; SVP regelm. bei Transaktionen u. im Assetmanagement.

**KUCERA**

**Bewertung:** Das Team gilt als sehr kundenorientiert u. setzt weiterhin auf eine enge Verbindung der Felder Steuern, Investmentrecht u. Transaktionen. Wettbewerber schätzen Steuerrechtler Rolf Krauß als „extrem pragmatisch“ u. bescheinigen ihm „ein gutes Gefühl für Mandanten“. Er u. Namenspartner Dr. Stefan Kucera bleiben die treibenden Kräfte der stetig wachsenden immobilienrechtl. orientierten Kanzlei. Allmähl. zeichnet sich zudem ein Schwerpunkt in der Beratung von Hotels ab, ohne dass dies jedoch dominiert. (4 Partner, 5 Associates)

**Mandate:** ●● Arminius steuerrechtl. u. im Assetmanagement; Steigenberger lfd.; DWS, RREEF steuerrechtl. u. bei Transaktionen; Hudson steuerrechtl. bei Abwicklung NPL-Portfolios; LNR bei Abwicklung u. Verwertung NPL; Mosch-Mosch u.a. bei Pachtverträgen; Patron bei Entwicklung u.

● Referenzmandate, umschrieben  
 ●● Referenzmandate namentlich

Anwaltszahlen: Angaben der Kanzleien, wie viele Anwälte zu mind. ca. 50% in diesem Gebiet tätig sind. Sie spiegeln nicht zwingend die Gesamtgröße einer Kanzlei wider.